

Zwischenbericht zum dritten Quartal 2006 der Swisscom-Gruppe:

## Swisscom erzielt solides Ergebnis im dritten Quartal - starker Kundenzuwachs bei ADSL und im Mobilfunk

	1.7.-30.9.2006	Veränderung*	1.1.-30.9.2006	Veränderung*
Nettoumsatz (in Mio. CHF)	2423	1,6%	7196	-1,4%
EBITDA (in Mio. CHF)	1041	-3,0%	2855	-12,7%
Reingewinn (in Mio. CHF)**	470	-12,0%	1229	-25,5%
Reingewinn pro Aktie (in CHF)	8,4	-6,7%	21,77	-20,0%

\*Veränderung im Vergleich zur Vorjahresperiode

\*\*Reingewinn nach Abzug der Minderheitsanteile

**Das Geschäft der Swisscom-Gruppe verlief im dritten Quartal solide: Bei leicht höherem Umsatz verzeichnete das Unternehmen mit einem EBITDA von CHF 1,04 Mrd. das beste Quartalsergebnis in diesem Jahr und liegt damit nur CHF 32 Mio. oder 3% unter dem Vorjahreswert. Das starke Kundenwachstum im Mobilfunk und bei ADSL hält an. Wie bereits im Halbjahresbericht bekannt gegeben wird das Ergebnis der ersten neun Monate 2006 stark durch reduzierte Preise für die Mobilfunkterminierung und zusätzliche Rückstellungen für die Interkonkonnktionsverfahren belastet. Bereinigt um Sondereffekte liegt der Umsatz auch in diesem Zeitraum jedoch um CHF 44 Mio. über dem Vorjahreswert. Unverändert erwartet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2006 einen Nettoumsatz von rund CHF 9,5 Mrd. und ein Betriebsergebnis (EBITDA) von CHF 3,7 Mrd.**

	per 30.9.2005	per 30.9.2006	Veränderung
Anschlüsse Fixnet (in Mio.)	4,85	5,06	4,4%
Davon ADSL-Anschlüsse (in Mio.)	1,01	1,31	29,2%
Kunden Mobile (in Mio.)	4,17	4,56	9,3%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	15'288	16'875	10,4%

Das starke Wachstum bei den Breitbandanschlüssen im Segment **Fixnet** hält an: Die Zahl der ADSL-Kunden stieg um 29,2% auf 1,3 Mio. Vom Bestand entfallen 886'000 Anschlüsse auf Bluewin-Kunden und 419'000 auf Kunden von anderen Anbietern. Die Zahl der analogen und digitalen Anschlüsse verringerte sich um 2,1% auf 3,76 Mio. Die rückläufigen Umsätze mit Telefonie-Verkehr und –Anschlüssen konnten in den ersten neun Monaten 2006 durch das Wachstum der ADSL-Anschlüsse fast kompensiert werden. Der Marktanteil von Fixnet im Telefonverkehr ist stabil und liegt bei rund 56%. Das Anfang September lancierte Konvergenzprodukt Swisscom Together verzeichnete innert Monatsfrist rund 5'000 Kunden. Seit dem 1. November verfügt Swisscom mit Bluewin TV über ein komplettes Triple-Play-Angebot: Kunden erhalten für monatlich CHF 29 Zugang zu über 100 Fernseh- und 70 Radiokanälen. Der Start von Bluewin TV hat eine hohe Nachfrage ausgelöst. Mit dem Ausbau der Breitband-Technologie VDSL stiegen die Investitionen im Vergleich zum Vorjahr um 18,9% auf CHF 396 Mio.

Das Segment **Mobile** konnte vor allem dank neuen Preismodellen (z.B. Liberty-Studentarif von 50 Rappen) und der Lancierung von M-Budget-Mobile die Zahl der Kunden um 389'000 oder 9,3% auf 4,56 Mio. steigern. Der Marktanteil von Swisscom Mobile liegt bei rund 64%. Ende September nutzten bereits über 1,4 Mio. Kunden die Produkte der Liberty-Familie; auch das Prepaid-Produkt M-Budget-Mobile verzeichnet mit 255'000 Kunden weiterhin ein starkes Wachstum. Die neuen Preismodelle führten zu einer verstärkten Nutzung: Die durchschnittliche Anzahl Minuten pro Kunde und Monat (AMPU) stieg von 119 auf 124. Als Folge der tieferen Preise, vor allem bei der Terminierung, und des höheren Anteils an Prepaid-Nutzern fiel der durchschnittliche Umsatz pro Kunde von CHF 76 auf 65. Das Geschäft mit neuen Datendiensten wächst weiterhin sehr stark und beläuft sich auf CHF 160 Mio. (+29%) für die ersten neun Monate.

Swisscom **IT Services** und Swisscom **Solutions** konnten in den ersten neun Monaten 2006 mit dem Gewinn neuer und der Erneuerung bestehender langfristiger Kundenverträge mit Geschäftskunden einen Auftragseingang mit einem Volumen von insgesamt rund CHF 349 Mio. verzeichnen.

Swisscom IT Services erzielte mit externen Kunden ein Umsatzwachstum von 37% auf CHF 248 Mio. Der EBITDA sank jedoch um CHF 97 Mio. Wie bereits im Semesterbericht bekannt gegeben ist dies eine Folge von erhöhten Aufwendungen für die Entwicklung von neuen Märkten sowie der Bildung von Rückstellungen für Vertragsrisiken im Projektgeschäft. Im dritten Quartal erzielte Swisscom IT Services eine EBITDA-Marge von rund 10%.

## Swisscom im Strukturwandel

Der Strukturwandel führt aufgrund neuer Technologien zu einer Reduktion der Stellen vor allem im Kernbereich Telekommunikation, in neuen Bereichen wie Bluewin TV und Heimvernetzung schafft Swisscom hingegen neue Stellen. In der Summe nimmt die Anzahl der Vollzeitstellen in der Schweiz in 2007 jedoch um 390 auf 15'500 Stellen ab.

Als Arbeitgeber ist das Unternehmen weiterhin attraktiv: 2006 hat Swisscom über 1600 Personen eingestellt, darunter auch rund 250 Lernende.

### **Unveränderte Aussichten für 2006**

Wie bisher erwartet Swisscom für das Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund CHF 9,5 Mrd. und ein Betriebsergebnis (EBITDA) von CHF 3,7 Mrd. Die Investitionen der Swisscom-Gruppe werden 2006 bei rund CHF 1,3 Mrd. liegen.

### **Link zum Zwischenbericht:**

<http://www.swisscom.com/q3-report-2006>

Bern, 8. November 2006

### **Cautionary statement regarding forward-looking statements**

This communication contains statements that constitute "forward-looking statements". In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's past and future filings and reports filed with the SWX Swiss Exchange and the U.S. Securities and Exchange Commission and posted on our websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.